

Museion für den Kindergarten: Die Ausstellungen aktiv erleben

Die Museumsraupe erzählt: Funkellicht und Federbett!

Ein praktisch-kreatives Abenteuer zur Ausstellung
AMONG THE INVISIBLE JOINS. Werke aus der Sammlung Enea Righi

für Kinder von 4-5 Jahren

Die kleine Museumsraupe Musil ist müde:
Um sie herum ist alles zu viel und sie fühlt sich gerade irgendwie „zwischen den Stühlen“. Dass beim Künstler Thomas Hirschhorn vor „lauter Lauter“ sogar die Museumsdecke eingekracht ist, macht es nicht einfacher!
Zum Glück helfen die Kinder und begleiten die Raupe auf ihrer Suche nach einem Ort, an dem sie friedlich ausruhen und zu sich kommen kann.

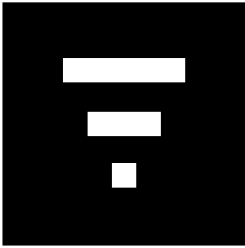
Die Kunstwerke, denen sie bei ihrer Reise begegnen, hinterlassen geheimnisvolle Zeichen und führen die Kinder und die Raupe auf den richtigen Weg: die leichte Feder des leerstehenden Taubenhauses von Alex Ayed, der alte Schlüssel der geheimnisvoll verschlossenen Tür von Jef Geys, eine rätselhaft schwarze Postkarte, die an die sanfte Nacht erinnert... sie alle verraten von Orten, die gerade von müden Suchenden verlassen wurden und führen Musil immer weiter, bis in den obersten Stock...!
Dieser ist endlich in ein angenehmes Dunkel getaucht, und es sind am Ende das lautlos funkelnde Lichterfeld des Künstlers Massimo Bartolini sowie eine magisch-bunte Nachtzeichnung der Kinder, die Musil sein Bettchen, einen schönen Traum und eine angenehme Ruhe bescheren!

Der Parcours durch eine Vielzahl an außergewöhnlichen Werken des Sammlers Enea Righi führt die Kinder durch eine märchenhafte Erzählung mit praktisch-kreativem Abschluss. Dabei sehen sie mit bewussten Augen kleine, fast unsichtbare Dinge und behandeln kindgerecht den Wunsch nach Phasen der Ruhe in einer ereignisreichen Welt!

Dauer: 90 min. / Konzept: Alessia Sebastiani, Irene Lombardi, Brita Köhler

Wo: Museion
Wann: buchbar bis 02/03/2025
Für wen: Kinder von 4-5 Jahren
Preise: 3,00€ /P. – Begleitpersonen gratis
Anmeldung: Judith Weger 0471 223435 /visitorservices@museion.it
(wenn möglich innerhalb unserer Bürozeiten von 8.00 – 14.00 Uhr)

Unsere Tipps für die weiterführende Arbeit im Kindergarten finden Sie auf der folgenden Seite:



Die Museumsraupe erzählt: Funkellicht und Federbett!

Tipps für die weiterführende Arbeit im Kindergarten

Während des Rundgangs berühren die Kinder das Bedürfnis nach Ruhe und Pause. Sie fertigen Musil am Ende, passend zu den bunten Lichtern des Nacht-Werks von Massimo Bartolini, eine bunte Traumzeichnung in eine schwarze Kratzkarte.

Im Kindergarten kann das Thema aufgegriffen werden:

Was ist den Kindern zu viel? Wann wissen sie nicht mehr, ob sie nach links oder nach rechts gehen sollen und brauchen ihren Rückzugsort? Wohin ziehen sie sich dann zurück? Wie muss ein solcher Ort sein?

Was ist zu viel an einem Ort – und wie reduziert muss er sein, damit wir Ruhe finden?

Die schwarz-bunten Nachtzeichnungen werden zum Teil für eine inszenierte Ecke, die ganz dem Thema Ruhe und Rückzug gewidmet ist: Stoffe, Kissen und eine Taschenlampe sorgen für eine Ausgestaltung des Settings. Gemeinsam wird bewusst vereinbart, welches Kind wann und nach welchen Regeln den Ort der Ruhe nutzen darf. Denn jeder braucht ihn mal, doch vielleicht auch mal alleine...

Gute Erholung!
Euer Team Museion